

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 66 (2008)  
**Heft:** 349

**Artikel:** Der 24. Zyklus erwacht  
**Autor:** Friedli, Thomas K.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-897876>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der 24. Zyklus erwacht

Am 11. Oktober 2008 entstand rund 45 Grad östlich vom Zentralmeridian in 26 Grad nördlicher Breite eine mittelgrosse bipolare Sonnenfleckengruppe (siehe Bild) mit einer für den 24. Aktivitätszyklus charakteristischen magnetischen Polaritätsanordnung.

Die Entwicklung der Flecken-Gruppe während der darauf folgenden Tage zeigte den augenfälligen Unterschied mit dem ephemeren Grüppchen, welches am 4. Januar

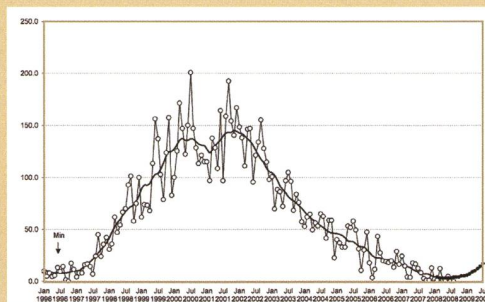


2008 beobachtet werden konnte, und das von einigen Autoren als Beginn des 24. Zyklus bezeichnet wurde, sich jedoch als kurzes Strohfeder entpuppte.

Aus dem Vergleich mit früheren Aktivitätszyklen dürfen wir annehmen, dass spätestens vom Dezember 2008 an, kein Monat mehr vergehen wird, ohne dass mindestens eine Fleckengruppe beobachtet werden

## Swiss Wolf Numbers 2008

Marcel Bissegger, Gasse 52, CH-2553 Safnern



### Juli 2008

Name	Instrument	Beobachtungen
Barnes H.	Refr 76	8
Bissegger M.	Refr 100	6
Enderli P.	Refr 102	13
Friedli T.	Refr 40	20
Friedli T.	Refr 80	20
Niklaus K.	Refr 250	20
SIDC S.	SIDC 1	2
Tarnutzer A.	Refr 203	22
Von Rotz A.	Refr 130	21
Weiss P.	Refr 82	26
Willi X.	Refr 200	7

### Juli 2008

Mittel: 0.3

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
00	00	00	06	00	00	00	00	00	00
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
00	00	04	00	00	00	11	11	08	00
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
00	00	00	00	00	00	00	00	00	00

### August 2008

Mittel: 0.0

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
00	00	00	00	00	00	00	00	00	00
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
00	--	00	00	00	00	00	00	00	00
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
00	00	00	00	00	00	00	00	00	00

### August 2008

Name	Instrument	Beobachtungen
Barnes H.	Refr 76	10
Bissegger M.	Refr 100	6
Enderli P.	Refr 102	10
Friedli T.	Refr 40	19
Friedli T.	Refr 80	19
Tarnutzer A.	Refr 203	17
Von Rotz A.	Refr 130	20
Weiss P.	Refr 82	24

kann: Der 24. Sonnenaktivitätszyklus hat begonnen!

### Wann war das Minimum?

Zwar ist es zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch zu früh, die Minimums-epoche exakt bestimmen zu wollen, doch wird aufgrund der Mittelungsarithmetik die tiefste ausgeglichene Sonnenfleckenzahl mit einiger Sicherheit auf den März 2008 fallen. Nur wenn im November

und Dezember 2008 wieder Erwarten keine Fleckengruppen auftreten sollten, könnte die ausgeglichene Relativzahlkurve noch tiefer fallen. Genauer wissen wir jedoch erst im Frühling 2009. Und ob das nächste Maximum nun eher tiefer oder eher höher ausfallen wird, lässt sich voraussichtlich erst in einem Jahr beurteilen (Friedli, 2008).

■ Dr. Thomas K. Friedli

Ahornweg 29  
CH-3123 Belp

## Sternkarte – Lösungen

### Lösung 1

Der Stern heisst Capella (Fuhrmann).

### Lösung 2

Die beiden gesuchten Sterne heissen Deneb (Schwan) und Capella.

### Lösung 3

Venus steht im Sternbild der Fische.

### Lösung 4

Venus geht ganz genau 1 Stunde und 37 Minuten vor der Sonne auf.

### Lösung 5

Das gesuchte Sternbild heisst Orion.

### Lösung 6

Aldebaran sieht man nicht, da er in Konjunktion mit der Sonne steht.

### Lösung 7

Beteigeuze hat eine Rektasz. von 5h 55min und eine Dekl. von 7° 24'.

### Lösung 8

Nordpolargegend.

Alles richtig: Ernst Brägger, Zürich

## 8. Internationale Astronomiewoche Arosa

### 25. Juli - 1. August 2009

Eine Woche lang berichten Wissenschaftler mit Weltruf über aktuelle Themen der Astronomie und von ihren laufenden Forschungen – packend und verständlich. Und sie stellen sich gerne Ihren Fragen. An den Abenden beobachten wir gemeinsam auf 200 m Höhe den Sternenhimmel. Als besonderen Leckerbissen fahren wir an einem Abend per Luftseilbahn auf den Gipfel des Weissorns (2700 m). Die Teilnehmer sind herzlich eingeladen, ihre eigenen Instrumente mitzubringen. Die Astronomiewoche 2009 ist Teil des Internationalen Jahres der Astronomie.

Weitere Informationen bei:  
Astronomische Gesellschaft Graubünden AGG  
c/o. L. Schwarz, Jacob Burckhardt-Str. 16, CH-4052 Basel